



KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



Februar – März 2020

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“
Jahreslosung 2020 | Markus 9,24



Jesus Christus spricht: Wachtet

Markus 13,37

Liebe Leserinnen und Leser!

„**Geht doch**“, sagten sie dankbar und schauten zurück auf die Aufgabe, die endlich bewältigt war. Das Ergebnis ließ sich sehen, es war richtig gut geworden. Dabei schien die Aufgabe anfangs so unübersichtlich und groß, so schwierig und sperrig. Doch dann hatte sie die Begeisterung gepackt. Jeder hatte geschaut, was er beitragen kann. Alle hatten mitgedacht, Ideen eingebracht und zugepackt. Und sogar die, die eigentlich bloß so ein bisschen mitschwimmen und es sich möglichst einfach machen wollten, waren mit dem ganzen Herzen dabei. So war die Sache wirklich gut geworden.

„Geht doch“ ist inzwischen zur Redewendung geworden. Man hört es oft. Ebenfalls zu hören ist „**Geht schon**“ oder „**giehd (fei) schie**“. Das meint „So reicht es auch“ oder „Es muss ja nicht alles perfekt sein.“ Für vieles gilt das ja auch. Nicht alles muss perfekt sein.

„Giehd schie“ wird aber auch dann gesagt, wo Menschen gleichgültig und müde geworden sind und gerade so viel tun, wie es unbedingt sein muss. Damit die Form gewahrt bleibt. Damit keiner was sagen kann. „Ich habe doch was gemacht“, hört man dann. Das ist

gefährlich. Dieses „Giehd schie“ kann anstecken und demotivieren. Für die Dinge, auf die es ankommt, ist „Giehd schie“ ein lähmendes Gift. Denn für die wichtigen Dinge reicht das eben nicht.

Jesus macht uns Mut, wachsam und aufmerksam zu sein. Denn Gott will dir begegnen. Sein Anruf kommt oft unversehens und plötzlich. Das kann ein Wort sein, das dir die Richtung zeigt oder in dem du den Sinn findest. Es kann eine Aufgabe sein, mit der er dich beauftragt, die Deinem Nächsten oder unserer Welt gut tut. „Wachtet“ sagt Jesus zu uns. Passt auf. Bleibt bei den wichtigen Dingen nicht im „Giehd schie“ stecken.

„Geht doch“ konnten wir bei vielen Aufgaben sagen, die in unseren Gemeinden wirklich gut gelungen sind. Gott zum Lob, den Gemeinden zum Gewinn. Trotz allem. Trotz dem Weniger-Werden.

Gott stärke Sie, dass Sie aufmerksam und engagiert den wichtigen Dingen begegnen und sie anpacken. All das, was Menschen hilft, was das Miteinander gut macht, was die Kirchgemeinden lebendig hält. Das wird manchen mitziehen. So kann aus manchem „Git schie“ an der falschen Stelle doch noch ein fröhliches „geht doch“ werden.

Pfarrerinnen Arne Mehnert



Liebe Jöhstädter, Grumbacher und Schmalzgrubener!

„Nebel haben wir viel. Aber wenn dann Frost kommt, tragen die Bäume Raureif. Wie das in der Sonne glitzert! Es ist schön bei uns.“ So erzählte mir eine Dame, als ich im Sommer 2012 ankam, und so habe ich es selber immer wieder staunend erlebt.

Als dann Anfang Dezember der erste Schnee sehr reichlich auf den Straßen und vor dem Gemeindehaus lag, war ich zugegebenermaßen skeptisch, ob gerade die Älteren zum Gemeindekreis kämen. Gelassen sagte eine andere Frau: „Die kommen schon alle“. Und so war es.



Als weitere Besonderheit begegnete mir Ihr bzw. Euer Dialekt. Eigentlich dachte ich, dass ich in Zwickau schon so viele erzgebirgische Vorlesegeschichten gehört hatte, dass die Sprache kein Problem wäre. Aber ganz ehrlich: in den ersten Monaten habe ich längst nicht alles verstanden. Ich habe es schätzen gelernt: wunderbare Winter, Raureif, auch den Nebel (allerdings nur bis zu einer Dauer von drei Tagen) und einen Menschenschlag, der mit all dem souverän und gelassen umgeht. Dazu der Dialekt, den ich mit der Zeit natürlich verstehen gelernt habe.

Jetzt bin ich dabei, Abschied zu nehmen und danke herzlich auch

im Namen meiner Familie für all das Gute, was wir in Jöhstadt und Grumbach erleben konnten:

Gern erinnere ich mich der vielen Gottesdienste, die wir in unseren Kirchen, draußen im Grünen oder an besonderen Orten wie am Hochofen oder am Stolln gefeiert haben.

Ich danke allen, die das Gemeindegemeinschaften mitgestaltet haben, die verlässlich und treu Traditionelles fortführten und beherzt immer wieder auch Neues wagten. Nicht alles hat sich bewährt, aber etliches ist inzwischen schon wieder zur Tradition geworden.

Herzlich danke ich für all das Vertrauen, das mir bei Besuchen und vielen persönlichen Begegnungen innerhalb und außerhalb der Kirchgemeinden entgegengebracht wurde.

Eine ständige Herausforderung war und ist das Weniger-Werden der Bevölkerung in der Kammregion. Abwanderung und Geburtenrückgang belasten das Leben in Jöhstadt und Grumbach und erschweren längst auch das Leben in der Kirchgemeinde. Kinder und Jugend fehlen einfach. Auch deshalb haben wir eine ganze Reihe an Bauvorhaben in den Gemeinden durchgeführt. Denn wenn die Gemeinden noch kleiner

werden, wird es richtig schwierig, Baumaßnahmen an den Kirchen und Gemeindehäusern personell und finanziell zu stemmen. Viele haben frei nach dem Motto zugepackt: „Wer, wenn nicht wir, wann, wenn nicht jetzt“. Danke all jenen, die sich um die Gebäude kümmern! Wir haben immer in der Hoffnung gebaut, dass die Gebäude sich wieder mit Leben füllen. Und vieles, was repariert und erhalten wird, wird als Hoffnungszeichen im Ort wahrgenommen.

In der Vakanzzeit vor meinem Dienstantritt wurde in Jöhstadt die Friedhofskapelle frisch saniert, die Grumbacher Kirche war gründlich erneuert worden. Jetzt stehen weitere Bauaufgaben an. In Jöhstadt bei den Glocken, in Schmalzgrube in der Friedhofskapelle. In all den äußeren Hüllen und Dingen, die gepflegt und bewahrt und erneuert werden, ist die Kraft der Kirchgemeinde sichtbar.

Wichtig ist es, dass die Kirchgemeinden lebendig bleiben.

- Dazu werden jetzt viele gebraucht, die Verantwortung übernehmen, die sich einbringen.
- Junge Leute sind gefragt mit ihren Vorstellungen und Ideen. Ermutigt sie und gewährt ih-

nen genug Raum, dass sie ihre Begabungen einbringen und das Gemeindeleben mitgestalten können!

- Es ist an der Zeit, über die Gemeindegrenzen zu schauen und ganz bewusst die Zusammenarbeit zu suchen. Unsere Posaunchöre und Chöre haben längst erfahren, wie gut und schön das sein kann und das so gelingen kann, was man vor Ort nicht mehr gut schafft.
- Und begegnet jenen, die Verantwortung übernehmen und Neues wagen, mit Respekt und sagt ihnen dann und wann aufrichtigen Dank.

Mögen Sie die Schönheiten und die Besonderheiten Ihrer Orte bewusst wahrnehmen, Nebel, Schnee und die wunderbare Landschaft. Erzählen Sie selbstbewusst davon! Und sagen Sie sich immer wieder neu, egal ob im Dialekt oder hochdeutsch: es ist ein Gott, in dessen Namen wir zusammenkommen, der uns hilft, der uns eint, der uns die Richtung weist. Der möge Sie auf all Ihren Wegen stärken und behüten.

Das wünscht Ihnen von Herzen

Pfarrerin Arne Mehnert

Übrigens: Jenes „Giehd (fei) schie“ wurde nach Grumbacher Mundart geschrieben, in Jöhstadt wird es ein klein wenig anders ausgesprochen und buchstabiert.



Konfirüstzeit 6.2. bis 11.2.2020

Die Konfirmandenrüstzeit für die 8. Klasse findet vom 6. bis 11. Februar in der Strobelmühle statt. Jugendwart Thomas Hecking wird zusammen mit Pfarrern der Region und vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern auch aus unseren Gemeinden diese gemeinsame Zeit gestalten.

Kinderbibeltage

in Königswalde

13.2. bis 15.2.2020

Auch in diesem Jahr finden sie in den Winterferien wieder statt, die Kinderbibeltage in Königswalde. Als Gast kommen Ronny und Adina Kropf aus Ilmenau. Sie leiten dort das missionarische Kinderprojekt „Lichtblick“. Die Kinder von Jöhstadt und Grumbach sind dazu herzlich willkommen.

Donnerstag, 13. Februar 2020
bis Samstag, 15. Februar 2020
von 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Sonntag, 16. Februar
10:00 Uhr
Familiengottesdienst

Infos und Anmeldungen dazu
gibt es bei Christine Bräuer.

Hausmusik

So, 1. März, 16:30 Uhr

Am Sonntag, den 1. März 2020 findet um 16:30 Uhr im Kirchgemeindehaus (oberer Saal) eine Hausmusikstunde statt! Das Thema lautet „Frühlingsfantasien“. Es erklingen Lieder zum Hören und Mitsingen, Instrumentalstücke und Klaviermusik, welche uns auf den Frühling einstimmen sollen.

Ausführende sind ein Instrumentalkreis, Solisten am Klavier, sowie Heike Eva Weiß aus Augustusburg, Gesang. Die Leitung hat Andreas Rockstroh. Der Eintritt ist frei! Um eine Kollekte wird zur Deckung der Kosten am Ausgang gebeten! Zu dieser Veranstaltung wird herzlich eingeladen!
Andreas Rockstroh

Weltgebetstag

Do, 5. März,

19:30 Uhr Grumbach

Fr, 6. März,

19:30 Uhr Jöhstadt

„Steh auf und geh!“, so lautet der Titel zum diesjährigen Weltgebetstag. Frauen aus Simbabwe stellen ihren Glauben und ihr Leben mit den dazugehörigen Herausforderungen im Gottesdienst vor. Alle Frauen aus unseren Gemeinden sind herzlich einge-

laden, daran teilzunehmen, in Grumbach ins Pfarrhaus, in Jöhstadt ins Gemeindehaus.



Bibelwoche

24.3. bis 27.3.2020

„Vergesst nicht“

Im Mittelpunkt der diesjährigen Bibelwoche steht ein Buch des Alten Testaments, das vielen Menschen in der heutigen Zeit unbekannt und fremd ist: das 5. Buch Mose oder „Deuteronomium“. Wer darin blättert, liest unter anderem viele Gesetze und Verbote, die das Zusammenleben der Juden in Israel einst regeln sollten. Ist das für uns heute (noch) wichtig? Wer ausgewählte Texte in der Bibelwoche näher kennenlernt, kann erleben, dass das Deuteronomium viel mehr ist: ein „Evangelium“, das die leidenschaftliche Beziehung zwischen Gott und Mensch auf dem Herzen hat, ein Geschichtswerk, das Identität für die Zukunft formuliert, und ein Text, der Antworten auf die Fragen einer

schnellelebigen und technologisierten Welt geben kann. (teilweise zitiert aus: Ökumenische Bibelwoche aktuell)

Die Abende beginnen jeweils 19:30 Uhr

Dienstag, 24.3. Grumbach:

Pfr. Ephraim Rüger, Arnsfeld

Mittwoch, 25.3. Grumbach:

Pfr. Tobias Frauenlob, Annaberg-Buchholz

Donnerstag, 26.3. Jöhstadt:

Pfrn. Steffi Stark, Annaberg-Buchholz

Freitag, 27.3. Jöhstadt:

Pfr. Martin Seltmann,
Königswalde

Kirchenputz

Sa, 28. März

Der Kirchenputz wird am Samstag, den 28. März ab 9:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr in beiden Kirchen stattfinden. Wie jedes Jahr sind besonders die Konfirmanden, ihre Eltern und Angehörige angesprochen. Darüber hinaus wird jede Hand gebraucht, um die Kirche gründlich von Staub zu befreien. Schön wäre es, wenn jeder etwas „Werkzeug“ mitbringt.

Vorstellung der Konfirmanden

So, 29. März, 10:00 Uhr

Die Vorstellung der Konfirmanden wird am Sonntag, den 29. März 10:00 Uhr in einem gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst in Grumbach sein.

KIEZ-Rüstzeit

14.4. bis 18.4.2020

Nach langem Überdenken und vielen Gebeten haben wir unsere schon zur Tradition gewordene Kinderrüstzeit in den Osterferien nun doch wieder zugesagt. Wir sind im „KIEZ“ in Schmalzgrube angemeldet. So heißt dieses Haus für uns immer noch, obwohl es längst unter einem anderen Namen weitergeführt wird. Die Kinder haben einen Anmeldezettel erhalten. Wir sind gespannt, wie diese Zeit: Dienstag, 14. April 2020 bis Samstag, 18. April 2020 von unserem großen Gott gesegnet wird. Es gibt noch einige offene Fragen und Vieles zu bedenken. Wir bitten sehr um Gebete für diese Rüstzeit. CB



Galerie im Pfarrhaus

Sa, 4. April, 15:00 Uhr

Die nächste Ausstellung mit Werken von Carl-Heinz Westenburger wird am Samstag, den 4. April eröffnet. Westenburger studierte an der Kunsthochschule in Berlin-Weißensee und war als freischaffender Künstler tätig. Sein Wirken war eng mit dem Erzgebirge verbunden. Er schuf eindrucksvolle Landschaftsdarstellungen und Porträts. In vielen Galerien sind seine Werke zu sehen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, Werke dieses bedeutenden Künstlers hier vor Ort zu betrachten.

Ausblick

Die Jubelkonfirmationen finden am 14. Juni 2020 10:00 Uhr in Jöhstadt und 14:00 Uhr in Grumbach statt. Wen es betrifft oder wer Namen und Adressen hat, melde sich bitte in den Pfarrämtern.

VERTRAUE
die **Vergangenheit**
Gottes Gnade an,
die **Gegenwart**
seiner Liebe
und die **Zukunft**
seiner Fürsorge.

Augustinus



Monatsspruch Februar:

Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte. 1. Korinther 7,23

2.2. Letzter Sonntag nach Epiphania	J 14:00 Uhr PGD mit Verabschiedung von Pfarrerin Arne Mehnert	
9.2. Septuagesimae	S 8:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr PGD
16.2. Sexagesimae	J 8:30 Uhr PGD Kollekte: Besondere Seelsorgedienste	G 10:00 Uhr AGD Kollekte: Besondere Seelsorgedienste
23.2. Estomihi	G 8:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr PGD

Bei 10:00 Uhr-Gottesdiensten werden die Kinder i. d. R. nach dem Glaubensbekenntnis zum KIGO ins Gemeindehaus eingeladen.

HOPE für alle ab 7. Klasse: Sonntag, den 1. März 10:00 Uhr in Grumbach

Separater Kindergottesdienst in Grumbach am Sonntag, den 15. März 10:00 Uhr im Pfarrhaus.

AGD - Abendmahlgottesdienst

PGD - Predigtgottesdienst

FGD - Familiengottesdienst

KIGO - Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

Monatsspruch März:

Jesus Christus spricht: Wachtet! Markus 13,37

1.3. Invokavit	S 10:00 Uhr PGD	J 16:30 Uhr Hausmusik
8.3. Reminiszenz	J 8:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr AGD mit KIGO
15.3. Okuli	G 8:30 Uhr PGD Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sach- sen - Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit	J 10:00 Uhr AGD mit KIGO Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sach- sen - Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit
22.3. Lätäre	J 8:30 Uhr PGD Kollekte: Lutherischer Weltdienst	G 10:00 Uhr PGD mit KIGO Kollekte: Lutherischer Weltdienst
29.3. Judika	G 10:00 Uhr AGD mit KIGO und Vorstellung der Konfirmanden	

Die Gottesdienste in Jöhstadt finden im Gemeindehaus statt.

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

Z - Gemeins. GD

Rückblick

Dankeschön Krippenspiele

„Das Krippenspiel war für mich wie eine weitere Predigt“, sagte eine hochbetagte Dame dankbar und sehr gerührt über das, was sie zur Vesper 24. Dezember in Jöhstadt erlebte. Großes Lob und ein herzliches Dankeschön seien hiermit nochmals den verantwortlichen Leiterinnen und allen Mitwirkenden für beide Krippenspiele in Jöhstadt und ebenso wir für die im wahrsten Sinne traumhaften Krippenspiele Grumbach mit den Worten von Christine Bräuer weitergegeben! AM



„Wir haben sie nicht nur gehört, sondern auch gesehen: die Weihnachtsbotschaft „Euch ist heute der Heiland geboren!“ Verschiedene Krippenspiele erfreuten die Besucher in den Weihnachtsgottesdiensten in unseren Gemeinden. Kinder und Erwachsene hatten seit Anfang November dafür gelernt, geprobt sowie Ideen und

Zeit investiert. Das ist nicht selbstverständlich. Wir sagen Danke allen Mitspielern und an die, die im Hintergrund in vielfältiger Art und Weise gewirkt haben.“ CB

Dankeschön Ansingen

Die Grumbacher Kurrende sagt danke für offene Türen und das liebevolle Willkommen-Heißen in den Häusern unseres Ortes sowie für die zahlreichen Spenden beim Ansingen nach Weihnachten.

Neues Abendmahlsgeschirr

Das Geschirr fürs Abendmahl, also Kelche, Teller und Kannen, werden sehr sorgfältig behandelt und nach Gebrauch sicher verwahrt. All unsere Geräte sind mit Inschriften versehen, auf denen die Spender benannt wurden. Über die Jahre waren zwei Kelche und die Abendmahlskanne im Inneren durch die Weinsäure sehr angegriffen. Eine Reparatur hätte sich nicht mehr gelohnt. Das Material wäre über dem Ausschleifen und Polieren zu dünn geworden. Dem Ältererkreis, dem Frauendienst und dem Arbeitskreis der Galerie sei herzlich gedankt, dass sie die Mittel für neue, schlichte Geräte aus Edelstahl zu Verfü-

gung stellen! Jetzt sollen noch Inschriften mit der Jahreszahl 2020 aufgebracht werden. So werden auch künftige Generationen wissen, durch wen und wann die Geräte gestiftet wurden. Damit können wir jetzt auch das ausgeliehene Tongeschirr zurückgeben. Den Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt!

- Rollsieb, Anschaffung 2015
- Wagen für Mülltonnen, Anschaffung 2014
- Echo-Motorsense SRM 2105
- Echo-Kreiselschere EKS 230, Anschaffung 2014
- Heckenschere, Anschaffung 2017

Sonstiges

Folgende Geräte sind gegen eine angemessene Spende abzugeben. Sie waren auf dem Jöhstädter Friedhof im Einsatz und werden durch die Umstrukturierung nicht mehr benötigt.

Rückfragen und Angebote richten Sie an die Kirchenvorsteher Michael Kunzmann oder Ronny Graubner.

- Rasenmäher „Weibang“, Anschaffung 2014



Wichtige Information

Die Hauptvertretung während der Pfarrvakanz übernimmt Pfarrer Martin Seltmann, Königswalde. Den Kontakt vermitteln Frau Löttsch und Frau Pomp in unseren Pfarrämtern.

Während der Pfarrvakanz wird herzlich gebeten, Taufen, Trauungen und Einsegnungen zu Traujubiläen mindestens vier Monate im Voraus im Pfarramt anzumelden, damit ein geeigneter Termin gefunden werden kann. Eine spätere Absage ist nicht so schwierig wie eine zu kurzfristige Planung. Denn etliche Pfarrstellen im Umkreis sind vakant und die Vertretungsplanung ist nicht einfach!

Auf ihre Konfirmation bereiten sich vor

Konfirmation in Jöhstadt: 26. April 2020

Konfirmation in Grumbach: 3. Mai 2020

Jöhstadt Johanna Eigenwillig, Clivia Luisa Neubert,
 Amelie Reuter, Cris Hofmann, Anton Vogel,
 Moritz Wieland

Grumbach Maxima Beck, Lea Bergelt, Vanessa Fischer,
 Mona Freitag, Josephine Langer, Lara Palme,
 Marie Palme, Max Müller und Lukas Weigelt
 aus Erlangen

*Nun schreib ins Buch des Lebens, Herr, ihre Namen ein,
und lass sie nicht vergebens dir zugeführt sein.
Evangelisches Gesangbuch Nr. 207*

Kirchlich bestattet wurden

Ute Körner geb. Schuster im Alter von 57 Jahren

Ruth Hahn geb. Schaarschmidt im Alter von 85 Jahren

Johannes Bräuer im Alter von 61 Jahren

*Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand,
die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.
Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit,
und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.
Evangelisches Gesangbuch Nr. 533*

Anlässlich ihrer Eisernen Hochzeit wurden eingesegnet

Gustav und Reingard Schelske geb. Friedel aus Grumbach

*Ja, ich will euch tragen bis zum Alter hin. Und ihr sollt einst sagen, dass
ich gnädig bin. Evangelisches Gesangbuch Nr. 380*

Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG

Sonntag	2.2.	10:00 Uhr
Sonntag	9.2.	14:45 Uhr
Sonntag	16.2.	14:45 Uhr
Sonntag	23.2.	14:45 Uhr
Sonntag	1.3.	14:30 Uhr
		Regionales Frauentreffen in Crottendorf
Sonntag	8.3.	14:45 Uhr
Sonntag	15.3.	14:45 Uhr
Sonntag	22.3.	14:45 Uhr
Sonntag	29.3.	14:45 Uhr

Bibelstunde in Grumbach im Raum der LKG

Mittwoch	12.2.	19:30 Uhr
Mittwoch	19.2.	19:30 Uhr
Mittwoch	26.2.	19:30 Uhr
Mittwoch	11.3.	19:30 Uhr
Mittwoch	18.3.	19:30 Uhr
Mittwoch	25.3.	19:30 Uhr Bibelwoche

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag	6.2.	19:30 Uhr
Sonntag	1.3.	14:30 Uhr
		Regionales Frauentreffen in Crottendorf
Donnerstag	1.4.	19:30 Uhr

Jöhstadt

Kirchenmusik

Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Kinderchor	gemeinsam in Grumbach	
Kirchenchor	donnerstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	

Christenlehre (außer Ferien)

Klasse 1 – 3	mittwochs	14:00 Uhr
Klasse 4 – 6	mittwochs	15:45 Uhr

Konfirmandenunterricht (siehe Grumbach)

Junge Gemeinde	freitags	17:00 Uhr
-----------------------	----------	-----------

Gruppen und Kreise

Älterenkreis	Mittwoch, 12.2.	14:30 Uhr
	Freitag, 6.3., Weltgebetstag	19:30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 5.2.	19:30 Uhr
	Freitag, 6.3., Weltgebetstag	19:30 Uhr
Erwachsenen-Treff	Mittwoch, 19.2., 18.3.	19:30 Uhr

Grumbach

Kirchenmusik

Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19:30 Uhr
Kurrende	freitags (außer Ferien)	17:30 Uhr
Gospelchor	freitags	19:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Mittwoch, 19.2., 11.3.	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 5.3.	19:30 Uhr
HOPE für alle ab Klasse 7	Sonntag, 1.3.	10:00 Uhr

Schüler-Bibelkreis (außer Ferien)

Klasse 1 – 3	donnerstags	15:15 Uhr
Klasse 4 – 6	donnerstags	16:30 Uhr

Konfirmandenunterricht (in Grumbach)

Klasse 7	ab 16. März dienstags	17:30 Uhr
Klasse 8	Dienstag 17.3., 24.3.	15:45 Uhr

Schmalzgrube

Frühstückstreff

Forellenhof Schmalzgrube	Mittwoch, 19.2.	09:00 Uhr
Kulturhaus Steinbach	Samstag, 28.3.	09:00 Uhr

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlösselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 / 22 27 | Fax: 037343 / 8 82 03

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt

Mo 16:30 Uhr – 18:00 Uhr | Do 9:30 Uhr – 11:00 Uhr

Achtung: Bitte Änderungen der Bankverbindungen beachten!

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter während der Pfarrvakanz ist

Pfarrer Martin Seltman aus Königswalde, erreichbar über

Frau Löttsch und Frau Pomp in unseren Pfarrämtern.

Kantor Andreas Rockstroh

Gemeindepädagogin Christine Bräuer

Verwaltungsmitarbeiterin Annett Löttsch

Kirchenführungen übernimmt Herr Seifert.

Telefonnummer ist in unseren Pfarrämtern zu erfragen.

Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:

mittwochs und samstags 15:00 bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten unserer Galerie können über unsere Pfarrämter und unter 2309 bzw. 21 729 vereinbart werden.

Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00-17:00 Uhr | Fr 9:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube

Tel: 037 342 / 149 700

Fax: 037 342 / 148 48

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

*Chorgesang bei Trauerfeiern direkt mit Kantor Rockstroh vereinbaren
Telefon 037343/210 210 oder Handy-Nummer, 0162 5815303.*

Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 / 24 68 | Fax: 037343 / 16 98 18

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach

Mo 9:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:30 Uhr – 19:30 Uhr

Achtung: Bitte Änderung der Bankverbindungen Kirchgemeinde Grumbach beachten!

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.

IBAN-Nr. DE64 8705 4000 3574 0001 96 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter während der Pfarrvakanz ist

Pfarrer Martin Seltman aus Königswalde, erreichbar über Frau Löttsch und Frau Pomp in unseren Pfarrämtern.

Kantor Andreas Schmidt-Brücken

Gemeindepädagogin Christine Bräuer

Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Pomp

Gedankt wird für die Bilder von Benjamin Bach, Stephan und Arne Mehnert.

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und

der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrerin Arne Mehnert

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Benjamin Bach und Stephan Mehnert

Kontakt zur Redaktion:

per Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

und/oder kg.joehstadt@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint alle zwei Monate und wird von ehrenamt-

lichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt.

Die Kosten betragen 0,50 € pro Ausgabe bzw. 3 € im Jahr und können direkt bei den Helfern abgerechnet oder auf das Konto Ihrer Kirchgemeinde

überwiesen werden. Wer den Betrag zusammen mit dem Kirchgeld über-

weist, gebe bitte im Überweisungstext **„Kirchgeld + Kirchenblatt“** an.

Aus unserem Gemeindeleben
Krippenspiel in Schmalzgrube



Weihnachten in Jöhstadt

